



# EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA



GEMEINDEBRIEF JUNI/ JULI/ 2025

Monatsspruch Juni: Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. Apg 10, 28

Was für ein merkwürdiger Monatsspruch! Keins von den Bibelworten, die man auf Spruchkarten druckt. Die Geschichte dahinter kennen aber, denke ich, noch relativ viele: Eine Geschichte, in der Petrus lernte, dass mit Jesus die Trennung zwischen Juden und Nichtjuden aufgehoben war. Diese Trennung, die auch bedeutete, dass man keinen Fuß über die Schwelle eines „heidnischen“ Hauses setzen konnte, ohne sich unrein zu machen. Und ja, jetzt könnten wir meinen, das gehe uns nichts mehr an, 2000 Jahre danach. Dass alle Menschen Kinder Gottes sind, wissen wir längst. Aber warum kommen dann in unseren Kirchen meist nur Angehörige der sogenannten „bürgerlichen Mitte“? Fühlen sich Menschen aus anderen Bevölkerungsteilen womöglich nicht willkommen bei uns? Ehe wir den Monatsspruch also ad acta legen, lasst uns überlegen: Wann haben wir das letzte Mal die Nase gerümpft über jemanden, im Bus, in der Stadt, bei uns im Ort? Weil er oder sie anders angezogen war, als wir es für angemessen halten, weil die Person vielleicht wirklich etwas „unrein“ wirkte? Weil sie zu laut redete oder das, was sie sagte, unpassend schien. Ist es nicht so, dass wir schon ganz gut unterscheiden, wer zu uns gehören könnte und eben nicht. Und das fängt schon in der Kindheit an. Deswegen habe ich in diesem Gemeindebrief die Geschichte von Petrus und dem Ekel in diesem Gemeindebrief versucht, für Kinder zu erzählen. Ich bin gespannt auf Reaktionen!

Schw. B. Carstens

## Aus der Gemeinde – für die Gemeinde



### **Osterfrühstück:**

Nach der Feier des Ostermorgens im Kirchsaal und auf dem Gottesacker trafen sich 10 Geschwister in der ehemaligen Apotheke im Vereinsraum des Schwesternhaus Kleinwelka e.V. zum Osterfrühstück. Bei Kaffee, Tee und selbst mitgebrachten Speisen war das ein besonderes Erlebnis. Führten doch die erste Mahlzeit des Tages und die guten Gespräche vor dem Festgottesdienst ein Stück durch die Osterfreude. Unsere Gemeinde ist Mitglied des Vereins und freut sich weiter auf die bewährte gute Zusammenarbeit.



## Seniorenkreis

Einmal im Monat, meist am 3. Mittwoch lädt Gabriele Friedland nun schon eine ganze Weile zum Seniorenfrühstück ein. Der jedes Mal wunderschön festlich geschmückte Tisch macht gleich gute Laune und die älteren Geschwister, die sich darum versammeln, freuen sich schon auf dieses Treffen. Es gibt immer etwas Gutes zum Frühstück und Frau Friedland hat dann kleine Aufgaben für die Senioren: mal werden Lieder geraten oder die Zutaten des Kuchens in Bibelversen gesucht oder einer der alten Liederdichter, wie Paul Gerhardt steht im Mittelpunkt. Die 90 Minuten sind meist zu schnell vorbei. Vielen Dank für diese so wichtige Arbeit und die liebevolle Vorbereitung.



## Bläsergottesdienst

„Lautes Lob befreit...“ stand als Motto über dem Gottesdienst zum Sonntag Kantate am 18. Mai 2025, den die Musikerinnen und Musiker unseres Bläserchores von Begrüßung, Liturgie, Predigt bis zu den Fürbitten mit Vaterunser und Abschluss in eigener Besetzung gehalten haben. Natürlich kamen dabei die professionelle Begleitung des Gemeindeganges und konzertante Bläserstücke auch nicht zu kurz.

Wir freuen uns über so manche neu entdeckte Gabe bei den Mitwirkenden und Ausführenden, die sie zum Lobe Gottes eingesetzt haben.

Der Ältestenrat sagt herzlichen Dank.

## **Ökumenische Pfingstandacht in Schmochtitz**

Wie schon seit vielen Jahren wird auch in diesem Jahr unser Bläserchor die ökumenische Andacht zum Pfingstfest am Samstag, dem 07. Juni im oberen Teil des Schmochtitzer Parks musikalisch ausgestalten. Jedermann ist dazu herzlich eingeladen.

---

## **Sommergemeindefest**

Am 22. Juni wollen wir gemeinsam Sommerfest feiern. „Im Sturm, im Fisch und im Wurm – mit Jona Gott entdecken“ unter diesem Thema werden wir uns im Familiengottesdienst, der diesmal um **10.00 Uhr** beginnt, auf die Spur von Jona begeben.

Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Für die Vorbereitung und Organisation haben sich Petra Wagner und Gabriele Friedland bereit erklärt. Für den Hauptgang wird gesorgt sein, aber das Dessertbuffet könnte von vielen herrlich bunt gestaltet werden.

---

## **Gottesdienstausflug nach Dresden**

Gleich am nächsten Sonntag, dem 29. Juni soll es nach Dresden gehen, wir wollen mit der dortigen Gemeinde gemeinsam Gottesdienst feiern. Danach wird es einen Imbiss geben und Zeit zum Austausch und die Dresdner Geschwister wollen mit uns noch ein bisschen Sightseeing machen.

Für Fahrgemeinschaften und Mitfahrgelegenheiten liegt auf der Schwesternseite eine Liste aus.

---

## **Pfarramt und Ältestenrat**

### **Wahlergebnis**

Die Direktion hat das Ergebnis der Ältestenratswahl vom 08. April 2025 bestätigt. Damit ist das Wahlergebnis offiziell: Neu gewählt wurden Schw. Bettina Lohr und Br. Eberhard Förster. Br. Bernd Lohse und Br. Bernd Domschke verbleiben als vor drei Jahren gewählte Mitglieder in der Gemeindeleitung. Amtliche Mitglieder sind Schw. Benigna Carstens und Frau Annett Tittel.

---

## **Neuer Gemeinhelfer ab 2026**

Unsere Gemeinde bekommt einen neuen Gemeinhelfer. Anfang 2026 wird



Bruder Christian Flöter mit seiner Familie ins Pfarrhaus einziehen und seinen Dienst in unserer Gemeinde aufnehmen. Wir kennen Bruder Flöter bereits als Gemeinhelfer unserer Partnergemeinde NRW. Das Foto zeigt ihn bei seiner Predigt in Kleinwelka am Ostermontag 2023 in Kleinwelka.

Wir freuen uns auf Geschwister Christian und Paula Flöter mit ihrem Söhnchen Hans.

---

## Aus der Unität

### Herrnhuter Missionshilfe:

Vom 27. bis zum 29. Juni 2025 findet die diesjährige Jahrestagung der Herrnhuter Missionshilfe in Herrnhut statt. Als Vertreter der Gemeinde Kleinwelka werden Schw. Gerlind Schubert und Br. Bernd Domschke teilnehmen.

---

### Senfkornkreis:

Wie sich so manches ergibt:

In der Corona-Zeit hat sich in unserer Partnergemeinde NRW ein Kreis von Geschwistern gebildet, der es ihnen ermöglichte, trotz Lockdown Kontakt miteinander zu haben. Über Online-Konferenzen konnten sie sich über Glaubens Themen und Persönliches austauschen.

Am 10. Mai fand nun zum 50. Mal der „Senfkornkreis“ statt. Br. Domschke konnte daran teilnehmen und die erbauende und stärkende Gemeinschaft am

daran teilnehmen und die erbauende und stärkende Gemeinschaft am Computer erleben.

Gerne erweitern unsere Geschwister den Kreis und laden auch uns ein uns zu beteiligen. Hintergrundinformationen gibt es in der kommenden Ausgabe des Herrnhuter Boten und unter [www.ebu.de/2025/senfkorndreis](http://www.ebu.de/2025/senfkorndreis).

---

## Freud und Leid in der Gemeinde

### Heimgänge

Am Montag, dem 7. April 2025, wurde **Frau Christina Bensch** in Gottes Ewigkeit heimgerufen. Sie hat in den Jahren von 1973 bis 1990 im Kirchenrechneramt der Brüdergemeinde Kleinwelka die Häuser der Unität und den Schwesternhausladen verwaltet und betreut. Wir gedenken gern an ihren treuen Dienst in schwieriger Zeit.

Br. **Andreas Mehnert** ist am 29.03. heimgegangen und wurde am 6. Mai in Großwelka beerdigt. Er hat einen anrührenden Lebenslauf geschrieben, der seine tiefe Verbundenheit mit Kleinwelka und der Brüdergemeinde zeigt.

Schw. **Christa Pukall** ist am 03.04. heimgegangen und wurde am 23.04. beerdigt.

---

### Urlaub

Schw. Carstens hat vom 20.07.– 10.08. Urlaub.

Vertretung: 20.–27.7. Br. Friedrich Waas ([waas.friedrich@gmail.com](mailto:waas.friedrich@gmail.com))

28.7.–2.8. Br. Günther Kreusel ([Guentherkreusel@gmx.de](mailto:Guentherkreusel@gmx.de))

Frau Tittel hat vom 14.–25.07. Urlaub.

### Gottesdienstferien

Am 20. Und 27. 07. wird es in Kleinwelka keinen Gottesdienst geben, wir machen „Gottesdienstferien“ und sind eingeladen, die Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden oder auch in Bautzen zu besuchen.

---

### Kollekten und Spenden: März/April 2025

Für die eigene Gemeinde 924,80 €

Verschiedene Projekte 230,50 €

Allen Gebern und Geberinnen sei herzlich gedankt!

Liebe Kinder,

die Ausmalgeschichte auf dieser Seite ist aus der Bibel (Apostelgeschichte 10). So ähnlich steht sie da. Sie ist uralt. Aber dass man manche Leute nicht mag, gibt es natürlich immer noch. Für Petrus waren das die Römer.



1. Ich bin Petrus.  
Ich erzähle Leuten  
von Jesus.  
Jesus ist der Beste.



5. Soll ich jetzt  
etwa Frösche  
essen?



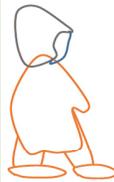
2. Einmal sitze ich  
auf dem Dach und  
rede mit Gott.



6. Kurz darauf  
kommen Fremde.  
Sie sagen  
Komm zu Kornelius!  
Erzähl ihm von Jesus!



3. Plötzlich sehe ich  
eine Schüssel. Ich  
höre: Petrus, iss!



7. Ich denke:  
liih, Kornelius ist ein  
Römer! Zu so einem  
gehe ich nicht!



4. Ich schaue hin:  
Ich schreie: liih!



8. Dann dachte ich an den Frosch und  
ging doch hin. Jetzt weiß ich: Keiner ist  
„liih!“ Jesus ist für alle da.



## Geburtstage

11.6. Hanna Oertel	2.7. Anna Jurke
11.6. Wilhelm Riecke (80)	9.7. Annabel Klien
12.6. Thomas Böhme	9.7. Friedemann Schubert
14.6. Benjamin Jurke	13.7. Gabriele Friedland
17.6. Friedemann Koban	14.7. Anna Förster
21.6. Annette Lohse	16.7. Mario Kalich
21.6. Danko Piffczyk	16.7. Gerda Lohr
27.6. Torsten Förster	18.7. Jascha Piffczyk
29.6. Doris Mitschke	19.7. Doris Mosig (70)
	21.7. Franz Emil Latzel
	24.7. Stefan Klotke
	26.7. Annett Gebuhr
	28.7. Anja Jurke
	30.7. Waltraud Schubert (85)
	31.7. Eberhard Förster

## Evangelische Brüdergemeinde Kleinwelka

### Pfarramt

Benigna Carstens  
Zinzendorfplatz 5  
02625 Bautzen,  
Tel.: 0172-369 2284

E-Mail:

[benigna.carstens@ebu.de](mailto:benigna.carstens@ebu.de)  
pfarramt@bruedergemeine-  
kleinwelka.de

### Kirchenrechneramt

Annett Tittel  
Zinzendorfplatz 5  
02625 Bautzen,  
Tel.: 035935-20038

Öffnungszeiten:

Di und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: [vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de](mailto:vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de)

---

### Bankverbindung: Ev. Brüdergemeinde Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17

BIC: SOLADES1BAT Kreissparkasse Bautzen